

Jugendkönigsfischen in Riedenburg

16 Juni 2018

In diesem Jahr lud die Bezirksjugendleitung der Niederbayerischen Fischerjugend unter Leitung von Klaus Fellermeier und des Altmühl-Fischerei-Vereins Riedenburg e.V. als ausrichtender Verein unter Leitung von Ludolf Wasner alle Jungfischerinnen und Jungfischer des Bezirks Niederbayern zum Jugendkönigsfischen nach Riedenburg ein.

Da Riedenburg sich am äußersten Rand des Regierungsbezirks befindet und um der damit verbundenen langen Anfahrt verschiedener Vereine Rechnung zu tragen wurde die Anfangszeit um eine Stunde nach hinten verlegt.

Die Anmeldung und Auslosung der Sektoren begann um 7 Uhr, insgesamt verteilten sich die 103 teilnehmenden Jugendlichen aus 12 Vereinen mit ihren Betreuern am Main-Donau Kanal, wo von 08:00 bis 12:00 Uhr in drei verschiedenen Sektoren gefischt wurde.



Um 12 Uhr trafen sich die Jugendlichen zum Wiegen, hier konnte man die Spannung unter den Jungfischern deutlich spüren. In diesem Jahr brachten 63 Jugendliche ihre Fänge zur Wiegestelle und erreichten damit ein Gesamtgewicht von 65,46 kg. Unter anderem wurden Brachsen, Nasen, Nerflinge, Rotaugen und ein Karpfen gefangen. Die Artenvielfalt dieses Gewässers konnte sich sehen lassen. Das gemeinsame Mittagessen war für alle eine willkommene Stärkung und überbrückte die Zeit bis zur Siegerehrung, die von allen sehnsüchtig erwartet wurde.

Der Vorstand Ludolf Wasner begrüßte die Ehrengäste und Jugendlichen zusammen mit ihren Betreuern und war voller Elan, da das Niederbayerische Jugendkönigsfischen zum ersten Mal in Riedenburg stattfand. Zuerst begrüßte er Kehlheims Landrat, Herrn Martin Neumeyer, als Ehrengast und übergab am Ende seiner Ausführungen das Wort an Ihn, dieser begrüßte die zahlreichen Gäste im schönsten Landkreis Niederbayerns. Als nächster Ehrengast ergriff Riedenburgs Bürgermeister Herr Siegfried Lösch das Wort, nach seinen Begrüßungsworten meinte er, dass er sich 30 Jahre zurückversetzt fühle, in die Zeit, als er selbst ein Jungfischer war. Er lobte die Umweltschützer vor Ort, für die Wahl des schönsten Hobbys der Welt. Mit den Worten: „Ihr macht alle einen tollen Job“, motivierte er die Jugendlichen zum Weitermachen. Schließlich begrüßte Herr Wasner den Bezirksjugendleiter Klaus Fellermeier. Dieser sprach im Namen der Bezirksjugendleitung dem veranstaltenden Verein ein Lob für die Organisation aus, da bereits die Vorplanung schon sehr angenehm war. Diese Veranstaltung heute kann als ein Musterbeispiel dafür stehen, wie es ablaufen könne. Er unterstrich dies mit den Worten „Ich finde es einfach nur perfekt“.



Dann war es genug der langen Worte und die Preisverleihung nahm ihren Lauf. Zum ersten Mal war Andreas Rosenhammer vom BFV Straubing am Start und ging aus der Wertung als Jugendfischerkönig hervor, dafür erhielt er die Königskette. Ein Spiegelkarpfen mit 1905 g brachte ihm den Ehrentitel ein.

Der erste Platz in der Einzelwertung mit einem Gesamtfanggewicht von 5149 g ging an Timi Geier vom BFV Passau, weshalb ihm der Wanderpokal übergeben wurde. Auf dem zweiten Platz landete Jonas Pfeffer, ein Jungfischer vom FV Seebach, mit 3948 g Fanggewicht. Den dritten Platz belegte Philipp Reimer ebenfalls vom FV Seebach, mit einem Fanggewicht von 3087 g.

Der erste Platz in der Mannschaftswertung ging an BFV Passau. Insgesamt konnten sich Timi Geier, Maximilian Seibold und Benedikt Dorfmeister über ein Gesamtfanggewicht von 10245 g freuen. Somit dürfen die Jungfischer aus Passau den Bezirk Niederbayern 2019 beim Bayerischen Jugendkönigsfischen vertreten. Des Weiteren verwiesen sie den FV Seebach auf den zweiten Platz und den FV Ettling auf den dritten Platz bezüglich der Mannschaftswertung.

